

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Gewerbe gegen Wald

Zusammen mit den anderen Gemeinderäten sind wir im Gemeinderat hauptsächlich damit beschäftigt, Geld auszugeben, für ganz wichtige, für wichtige, gelegentlich auch für nicht ganz so wichtige Dinge.

Doch wo kommt das Geld her? Etwa ein Drittel des Haushalts machen die Gewerbesteuerzahlungen der zahlreichen Ettlinger Unternehmen aus. Um diese Unternehmenslandschaft zu pflegen, zu entwickeln, zu erhalten müssen – mit aller gebotenen Vorsicht und Sorgfalt – gelegentlich weitere Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Damit werden auch zukünftige Einnahmen und Arbeitsplätze gesichert.

Im Gemeinderat wurden hierzu Argumente gehört, wonach dieser Flächenausweis ein Verbrechen an der Umwelt und an zukünftigen Generationen sei. Von Versiegelung, grüner Lunge, Naturschutz war die Rede. Allerdings kam diese Beurteilung aus der gleichen Quelle, die die Aufstellung von gigantischen Windmühlen im Wald, mit Baustellenzufahrten, massiven Fundamenten, aber ohne Rücklagen für einen eventuellen Rückbau, als Beitrag für eine sichere, zukunftssichere, umweltfreundliche Maßnahme verteidigt. Doch Entwarnung: Im Ettlinger Gemeinderat findet sich noch immer ein Konsens, so auch hier.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Jugendgemeinderat

Wir, der Jugendgemeinderat, bestehen derzeit aus 13 Ettlinger Jugendlichen. Wir sind vier Mädchen und neun Jungen. Aufgrund einer Stimmgleichheit bei der Wahl im vergangenen Jahr sind wir 13 statt 12 Jugendgemeinderäte. In den nächsten Monaten werden allerdings die sieben Jugendgemeinderäte, welche bei der Wahl im vergangenen Jahr die geringeren Stimmzahlen bekamen, den Jugendgemeinderat verlassen.



Dann kommen sechs neue Jugendgemeinderäte zu dem Rest des bestehenden JGRs dazu. Der große Vorteil dabei ist, dass die sechs bestehenden Mitglieder bereits Ahnung haben, von den verschiedenen Abläufen, die einen als Jugendgemeinderat/-rätin erwarten. Somit können wir die Neugewählten schneller in ihr Amt führen und dabei begleiten. Im Zeitraum vom 7. bis zum 28. Februar kannst auch du dich bewerben, um bei uns im Jugendgemeinderat dabei zu sein. Ab dem 31. März bis zum 11. April können die Ettlinger Jugendlichen dann für die Kandidaten abstimmen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen und eure Stimmen für die Bewerber!

Maren Frohne

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



„Ettlingen 21“



Elbphilharmonie, Stuttgart 21, Flughafen Berlin. Nicht nur in den Metropolen, nein auch bei uns in Ettlingen sind enorme Kostenüberschreitungen bei öffentlichen Bauvorhaben nicht gerade selten, wie Schlosssanierung oder der Kindergarten

in Ettlingenweiler gezeigt haben. Und jetzt das **Bauvorhaben Schule und Kindergarten in Schöllbronn**. Noch nicht einmal richtig begonnen ist jetzt schon klar, dass die kalkulierten Baukosten von ursprünglich 3,55 Mio. Euro um ca. 700.000 Euro überschritten werden. Und natürlich ist keiner daran schuld, und wir wissen jetzt schon, dass von niemand etwas zurückgefordert werden kann. Denn fast alle Überschreitungen werden mit sogenannten „**Sowiesokosten**“ begründet, weil die entsprechenden Gewerke bei Planung und Kalkulation noch unbekannt waren. Im Nachhinein seien sie aber doch zwingend notwendig, so die offizielle Begründung der Verwaltung. Probleme über Probleme. Schon der Baugrund ist auf einmal so schlecht, dass es ein Wunder ist, dass die bisherige Schule und die anderen Gebäude dort nicht schon längst im Boden versunken sind. Da frage ich mich als Gemeinderat und steuerzahlender Bürger aber schon, warum alle so unwissend waren; Planer, Architekten und alle anderen Verantwortlichen, die gut dafür bezahlt werden, damit so was nicht (immer wieder) passiert. Konsequenzen? Fehlanzeige. Juergen.Maisch@Ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Fußball stark machen

Damit der Ball erfolgreicher bewegt werde, soll es in Ettlingen eine Fußballschule geben. So hat es OB Johannes Arnold bei der Sportlerehrung angekündigt. Berechtigt bei einer Einschätzung des aktuellen Leistungsstandes.

Am Anfang eines Programmes muss für das Institut für angewandte Trainingswissenschaft in Leipzig die kindliche Bewegungsförderung stehen. Ist doch die motorische Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen rückläufig. Hinzu kommt der steigende Bewegungsmangel. Nachwuchstraining ist also Voraussetzungstraining. Um in einer Sportart Fuß zu fassen, bedarf es einer breiten motorischen Grundlagenausbildung. Diese soll die sensible Entwicklungsphase bis ins Alter von etwa 10/11 Jahren berücksichtigen.

Wie sieht deshalb die Praxis aus? Bei der TSG Hoffenheim wird für die U5 – U11 im so genannten Kinderzentrum gestartet. Nach den Prinzipien Kindgemäßheit und Vielseitigkeit geht es hier um spielerisches Sammeln von Bewegungserfahrungen. Für die U12 – U15 wird neben der vordergründigen altersgerechten fußballerischen Ausbildung besonderen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung gelegt (Teamfähigkeit, Selbstverantwortung, Eigeninitiative).

Bei den Teams U16 – U19 geht es dann um die individuelle, positionsspezifische, fußballspezielle und athletische Weiterentwicklung. Bestandteil des gesamten Konzeptes ist aber auch die Gewährleistung eines Schul- und/oder Ausbildungsabschlusses.

Weniger?

Bis Ende Januar waren die Mitgliedermeldungen an den Sportbund zu machen. Sind die Zahlen kleiner geworden? Bevölkerungsabnahme und Alterung sind die leichtesten Antworten. Leicht vergessen wird dabei, dass Angebote nicht mehr attraktiv sind, die Sportanlage veraltet, das Vereinsheim neuerdings zu abseits liegt oder, oder, oder. Weniger Mitglieder heißt aber auch weniger Beiträge und in der Folge die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung. Dann fehlen noch mehr. Bei den im Frühjahr anstehenden Versammlungen über Erfolge zu berichten, ist weitaus angenehmer. Mit einer negativen Mitgliederentwicklung hinter dem Berg zu halten, wäre aber fatal. Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten müssen rechtzeitig diskutiert und Maßnahmen betrieben werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Wichtige Informationen für alle Mitglieder

Beitragseinzug 2014 -

wir haben im Rahmen der SEPA-Umstellung im Februar den ersten Beitrags-einzug unter den neuen SEPA-Regeln durchgeführt. Dabei haben wir irrtümlich den kompletten Jahresbeitrag eingezogen, d.h. auch bei den Mitgliedern, die den Beitrag eigentlich halb- oder vierteljährlich bezahlen. Hierfür möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen.

Wenn Sie möchten, werden wir Ihnen den zu früh eingezogenen Jahresbeitragsanteil zurücküberweisen und ihn dann fristgerecht nochmals einziehen. Dies ist natürlich mit einem enormen Aufwand verbunden, deshalb die Bitte, nehmen Sie diese Option nur dann in Anspruch, wenn es unbedingt nötig ist. Zu Rückfragen steht Ihnen Frau Weickenmeier auf unserer Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Abt. Leichtathletik

Jüngste SSV-Leichtathleten mit tollen Leistungen

Mit einer großen Zahl an Siegen und tollen Platzierungen kehrten die jüngsten SSV-Leichtathleten vom Hallensportfest am vergangenen Sonntag in Langensteinbach zurück. Bei diesem Sportfest wurden Leichtathletik-Mehrkämpfe nach der neuen Wettkampfordnung ausgerichtet, wobei neben dem Leistungsgedanken auch spielerische Elemente und vor allem auch ein Teamwettkampf wesentliche Elemente sind. Insgesamt 4 Siege und 12 Platzierungen unter den

ersten sechs konnten die Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren in den Einzelwertungen für sich verbuchen. Sie zeigten damit, dass sie zusammen mit ihren Trainern in den zurückliegenden Monaten sehr gut trainiert haben.

Bei den Mädchen gewann in der Altersklasse W6 Antonia Wölfle den Dreikampf mit tollen Leistungen. Auf Platz 2 folgte ihr Paulina Frank und auf Platz 5 war mit Lotta Hartfiel ebenfalls eine SSV-Athletin. Bei den sechsjährigen Jungen wollte Finn Wölfle seiner Schwester Antonia nicht nachstehen und holte sich ebenfalls den ersten Platz vor Marin Sterzenbach, der Zweite wurde.

In der Altersklasse W7 erkämpfte sich Lara Riehemann im Dreikampf den sehr guten fünften Platz. Bei den Jungen M7 kam Miguel Romero als Dritter bis auf das Siegertreppchen und knapp dahinter platzierte sich als Vierter Colling Preuss. Auch bei den Mädchen W8 kam mit Ida Hartfield die Siegerin im Dreikampf vom SSV. David Drobinoha trat bei den Jungen M8 im Vierkampf an und konnte dort am Ende den tollen zweiten Platz belegen.

In der Altersklasse W9 zeigte Ida Schweigert gute Leistungen, verfehlte aber in der Gesamtwertung als Vierte das Siegerpodest leider ganz knapp. Den Sprung bis auf das Treppchen schaffte dagegen bei den Jungen M9 Niklas Ulbrich, der am Ende Dritter des Wettkampfes wurde.

Besonders stark war die SSV-Mannschaft der Jungen M10. Hier wurde Maximilian Köhler Sieger im Vierkampf, gefolgt von Philipp Schwarzwälder als Drittem, Felix Nübel als Viertem und auch noch Thomas Harloff als Fünftem. Alle Kinder waren mit viel Enthusiasmus und Freude bei der Sache, so dass der gesamte Wettkampf für alle ein Riesenspaß war. Auf diesem Weg ein ganz großes Dankeschön an die Trainer, die sich an diesem Sonntag wieder einmal unglaublich für ihre Schützlinge engagiert haben.

Auch die Jugendlichen gingen in Langensteinbach an den Start, jedoch in den Einzeldisziplinen und nicht in den Mehrkämpfen. Ganz stark war hier Maurice Gebhardt (M14), der im Sprint über 2 x 35 m in ausgezeichneten 9,9 Sekunden mit deutlichem Vorsprung den Sieg holte. Im Hochsprung mit 1,30 m sowie auch im Weitsprung mit 4,52 m wurde Maurice zudem jeweils Dritter.

Bei den Mädchen W12 gewann Pauline Birimisa in 13,8 sec. den 35 m Hürdenlauf vor Nele Wünschel, die Zweite wurde. Pauline wurde zudem Zweite im Hochsprung (1,15 m) sowie auch im Weitsprung (3,98 m).

Im Weitsprung der Jungen M15 gewann Alois Grohmann mit 4,01 m. Die 35 m Hürden der Mädchen W13 gewann Naomi Vanessa Heck in der Zeit von 13,6 sec. Naomi wurde zudem Zweite im Kugelstoßen (6,47 m).

Abt. Jugendfußball

Großkampftag für die E2-Mannschaften bei den Hallenturnieren in Rastatt und Stupferich:

zunächst fuhr Trainer Dirk mit Matti W., Linus, David, Micha, Nicolai und Darius nach Rastatt. Krankheitsbedingt stark ersatzgeschwächt und ohne Auswechselspieler trat das Team beim hochkarätig besetzten Turnier an. Letztendlich mussten sich unsere Jungs den Gegebenheiten beugen, aber „Kampfgeist und Motivation waren klasse“ so Trainer Dirk gegenüber den Vertretern der Presse.

Ebenfalls am Samstag stand das Soccer-Turnier in Stupferich an, d. h. Trainer Jens startete mit Team 1 (Jannis im Tor, Leon (7), Moritz (4), Enrico (1), Leander und Matti F.) und Team 2 (Kevin im Tor, Toni (3), Ole (4), Felix R. (2), Sven (3), Raphael (1) und Felix N.). In der Gruppenphase kämpften 16 Mannschaften um den Einzug in die Viertelfinale - und das machten unsere Granaten bravourös: beide Teams wurden Gruppenerster und konnten so einem direkten Aufeinandertreffen schon im Viertelfinale aus dem Wege gehen. Im Viertelfinale gewann Team 1 des SSV Ettlingen 2:1, Team 2 musste sich im 9-Meterschießen unglücklich geschlagen geben. Doch der SSV hatte im Halbfinale noch ein Eisen im Feuer: leider unterlag unser Team 1 mit 1:2 sehr knapp, konnte aber im Spiel um Platz 3 - wahrlich dramatisch und packend - 4:3 gewinnen.

F1 Junioren in Rheinhausen und Stupferich

Frühes Aufstehen und eine lange Anfahrt waren am Sonntag nicht die besten Voraussetzungen für die F1 Junioren des SSV. Beim Hallenturnier des TSV Rheinhausen bei Philippsburg, traf man auf Teams, mit denen man es noch nie zu tun hatte.

Im ersten Spiel ging es für Ouail Taheri, Leonard Steinhoff, Leo Figlestahler, Quentin Jutzi, Tristan Schorb, Phil Pflaumer, Julius Hickel und Hagen von Schickh gegen den VfB St. Leon Rot. Das Spiel begann zerfahren, beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld. Erst gegen Ende fanden die Ettlinger besser ins Spiel, erarbeiteten sich zahlreiche Großchancen, die aber allesamt nicht genutzt wurden.

Am Ende musste man sich mit einem 0:0 begnügen.

Ihre spielerische Überlegenheit nutzten sie dann aber gegen die SpVgg Oberhausen. Zu keinem Zeitpunkt musste man befürchten, dass die Partie verloren gehen könnte. Phil und Ouail sorgten mit ihren Toren für den 2:0 Endstand.

Schon zu Beginn der letzten Begegnung war klar, dass es gegen die durchweg einen Kopf größeren Spieler des VfB Bretten schwer werden würde. Nur selten kam man vor das gegnerische Tor, Bretten hingegen schaffte es mehrfach,

einen Spieler frei vor dem Ettlinger Tor zu platzieren und kam zu einem verdienten 4:0 Erfolg.

Statt Medaillen gab es am Ende einen Spielball, den man im Training gut gebrauchen kann.

Ein weiteres Ettlinger Team war am Sonntag ebenfalls im Einsatz. Dieses durfte länger ausschlafen und hatte das Privileg, vor der Haustüre in der Jako Arena beim Turnier der SG Stupferich anzutreten. Marco Schatz, Saijan Balachandran, Florian Reiss, Adrian Jorz, Stefano Renon, Edonis Abazi, Lukas Köck und Daniel Liebermeister vertraten die Farben des SSV. Ausgeschlafen waren sie deshalb trotzdem nicht. Gleich im ersten Spiel gegen Schwarz Weiss Mühlburg musste ein herbes 0:6 verkraftet werden.

Etwas besser kam man gegen den TSV Palmbach in den Tritt, aber auch hier unterlag der SSV mit 0:2. Engagiert ging man ins Spiel gegen den FG Rüppurr, vernachlässigte die Abwehr und unterlag erneut etwas zu hoch mit 0:4. Mit dem letzten Gegner wartete mit dem FV Grünwinkel das bis dahin spielstärkste Team auf den SSV. Man musste also das Schlimmste befürchten. Zur Überraschung aller hielten die SSV Spieler gut mit und ertrotzten sich durch ein Tor von Adrian ein gerechtes 1:1 Unentschieden.

Bambini JG 07 - Spielfest FC Südsterne

Am Sonntag, 9. Februar, hatten unsere Bambinis Jahrgang 2007 ein weiteres Hallenspielfest, diesmal veranstaltet vom FC Südsterne in der Eichelgartenhalle in Rüppurr. Gegen Mittag trafen wir uns auf unserem Sportgelände im Baggerloch und fuhren gemeinsam nach Rüppurr. Gespielt wurde auf zwei kleinen Spielfeldern mit kleinen Toren und mit nur vier Feldspielern (ohne Torwart) pro Mannschaft, daher hatten wir uns auch bei diesem Spielfest wieder mit drei Mannschaften angemeldet. Unterstützt durch die Anfeuerungsrufe und den Beifall der mitgereisten „Fans“ traten unsere Teams zu jeweils drei Spielen an. Unsere Jungs waren von Anfang an hoch motiviert und konnten sich durch das große Engagement und den starken Zusammenhalt im Team sehr gut gegen die anderen Teams behaupten, so dass wir insgesamt 9 Tore schießen konnten. Neben den eigentlichen Spielfeldern waren von den Organisatoren weitere Spielmöglichkeiten aufgebaut worden, die von unseren Jungs rege genutzt wurden.

Nachdem alle Spiele absolviert waren, gab es natürlich auch bei diesem Spielfest die obligatorische (teilweise sehnlichst erwartete) Siegerehrung, bei der alle teilnehmenden Bambinis eine Medaille erhielten.

Gespielt haben: Gianluca (1), John Peter, Lasse (3), Leo, Leopold, Levi, Luca, Luka, Miguel (4), Moritz, Nic (1), Nick, Wilken

HSG Ettlingen/Bruchhausen

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft der HSG Ettlingen-Bruchhausen hatte am vergangenen Wochenende spielfrei und hat dennoch gewonnen! Denn der Konkurrent um den Aufstieg, der TSV Rintheim, hat überraschend bei der Post/Südstadt verloren und weist nun 11 Minuspunkte auf. Die Ettlinger mit 10 Minuspunkten teilen sich den 2. Platz mit der TG Neureut hinter dem SV Langensteinbach mit 8 Minuspunkten. In den beiden letzten Saisonspielen sind die HSG'ler zu Gast in Neureut und Langensteinbach. Da wird dann wohl der Aufstieg entschieden.

Nichtsdestotrotz muss man erst mal so weit kommen. Am kommenden Sonntag, 23. Februar, spielt die HSG um 17.30 Uhr beim Tabellenunten in Malsch. Dieser Gegner darf keinesfalls unterschätzt werden, zumal in der Malscher Halle Harzverbot herrscht. Und wie bereits zu Rundenbeginn die Ermahnung: in dieser Klasse muss man sich alles hart erarbeiten. Und das wollen die Jungs um Trainer Philippe Lang auch tun. Doch dazu benötigen sie auch die Unterstützung der Fans. Bitte feuert die Mannschaft in Malsch an, damit sie weiter oben mitspielen kann!

Vorschau: die Heimspiele finden in der Albgaubehalle statt!

Herren 1So, 23. Februar 17:30

TV Malsch - HSG Ettl/Bruch

Herren 2So, 23. Februar 15:45

TV Malsch 2 - HSG Ettl/Bruch 2

Herren 3Sa, 22. Februar 20:30

MTV Karlsruhe 3 - HSG Ettl/Bruch 3

Weibl. A-Jugend Sa, 22. Februar 14:15

TS Mühlburg - HSG Ettl/Bruch

Männl. A-Jugend So, 23. Februar 15:45

HSG EBE - TG Eggenstein 2

Männl. B-Jugend So, 23. Februar

14:00 HSG EBE - HSG Pforzheim

Männl. C-Jugend So, 23. Februar

10:30 MTV Karlsruhe - HSG EBE

HSG Ettlingen/-weier- Bruchhausen

12:23

Ein sehr leichter Sieg, aber dennoch war es eine klasse Leistung. Der Gegner hatte keinen Auswechselspieler und somit auch mit der Kondition zu kämpfen. Jedoch das eine oder andere Tor der HSG hätte man zwischen die Balken treffen können. Zielwasser trinken. Oder konzentriert bis zum Abschluss spielen. Eine Auszeit und mal kurz „Tacheles“ ansagen. Und es wurde zur Halbzeit deutlich gemacht, wer hier als Sieger vom Platz gehen möchte. Mit einem Vorsprung von 7 Toren kam die Verschnaufpause. Die zweite Halbzeit verlief genauso, wie es eigentlich sein sollte. Tor um Tor fiel, so kamen recht schnell 7 Tore nochmals drauf. Das war ein gutes Polster für die Jungs. Und es zahlte sich aus. Mit 11 Toren Vorsprung machte die HSG dann alles sicher. Danke den mitgereisten Eltern.

Es spielten: Timm (Tor), Paul (7Meter), Mika, Julian, Robin (4), Sebastian (1), Dario (2), David (4), Tim (1), Erik (1), Frederik (2), Xaver (2), Simon (5).

TSV Ettlingen

AH-Sport

Es gibt schon wieder einen Frühschoppen. Dazu wird der Clubraum auf dem Hellberg am Sonntag, 23. Februar, von 10 Uhr an geöffnet. Hier geht es aber auch um die nächste Wanderung sowie den im Herbst geplanten Ausflug. In Bild und Ton wird die Mecklenburgische Senenplatte in Erinnerung gebracht.

Abt. Basketball

Vorschau Heimspiele Albgaubehalle

Sa. 10 Uhr Damen - TS Durlach II

Sa. 10 Uhr U18 - TS Durlach

Sa. 12 Uhr Herren 3 - BG Renchen

Sa. 12 Uhr U12 - SG EK Karlsruhe

Sa. 12 Uhr U16 - TS Durlach

Sa. 14:15 U14 - TV Oberkirch

Sa. 14:15 Herren 2 - BG Karlsruhe

Sa. 16:15 Herren 1 - KuSG Leimen II

Sa. 16:15 U15 - TS Durlach II

Heimspiele Kaserne

So. 10 Uhr U20 - TSG Ziegelhausen

So. 12 Uhr U17 - SGM Renchen/Bühl

Revanche geglückt

Gegen Berghausen ging es für unsere U19 Mädchen zum einen darum, sich für die bisher einzige Saisonniederlage zu revanchieren sowie sich damit die Chance auf den Meistertitel zu erhalten. Unsere in Bestbesetzung angetretenen Mädchen fingen auch furios an und überrollten die Gegnerinnen bis zur 6. Minute mit 14:1. Doch dann fand Berghausen ins Spiel und holte bis zum Viertelende auf 13:18 auf.

Danach konnte sich kein Team nennenswerte Vorteile verschaffen, bis ein kleiner Run kurz vor der Pause einen 28:19 Vorsprung für uns brachte.

Nach der Pause stellten beide Teams ihre Defence um und versuchten somit, den Rhythmus des Gegners zu stören. Dies allerdings gelang unserer Mannschaft deutlich besser, denn gutes Zusammenspiel und eine starke Defence brachten mit einem 19:5 Ergebnis im 3. Viertel bereits die Vorentscheidung. Danach war klar, dass die 3-Punkte-Niederlage in Berghausen mehr als wett gemacht war und es nun noch darauf ankam, den dirketen Vergleich zu sichern. Dies brachten dann unsere Bankspielerinnen super über die Zeit und durften am Ende ihren Anteil am deutlichen 49:31-Sieg mitbejubeln.

Nun gilt es, die restlichen Spiele konzentriert anzugehen, um dann im letzten Saisonspiel beim punktgleichen SSC in einem Finalspiel um die Meisterschaft zu spielen.

U14 Tabellenführer

Die U14 des TSV Ettlingen gewinnt mit einer starken Leistung 75-45 gegen den TSV Berghausen, gegen den man in der Hinrunde noch verloren hatte. Dank des besseren direkten Vergleichs sind die Ettlinger damit zumindest zeitweise Tabellenführer. Im Saisonendspurt werden zwar voraussichtlich die Bühler noch vorbeiziehen, jedoch können die Ettlinger die Rückrunde ungeschlagen beenden. Damit könnte man sich gegenüber der Hinrunde deutlich steigern, in der man dreimal das Nachsehen hatte.

In einer guten Ettlinger Mannschaft stachen einmal mehr Moritz und David deutlich heraus. Ein sehr gutes Spiel lieferten auch Benni und Lucas ab, die sich einige offensive Rebounds abgreifen konnten. In der Defense verdienten sich insbesondere Lucas, Daniel Koch, Louis und wiederum Moritz ein Sonderlob.

Die Ettlinger haben mit dem gestrigen Sieg nun gegen jede Mannschaft der Liga einmal gewonnen und eine tolle Entwicklung genommen. Am kommenden Wochenende wartet gegen Oberkirch eine deutlich leichtere Aufgabe.

U12 gewinnt gegen Berghausen

Die U12 schafft nach zwei Niederlagen in Folge wieder einen Sieg und setzt sich mit einer überzeugenden Leistung gegen Berghausen mit 70-54 durch. Das Hinspiel war noch deutlich knapper gewesen, im Rückspiel dagegen zeigen die Ettlinger, dass sie sich im Laufe der Saison deutlich verbessert haben. Zwar wurde die Mannschaft einmal mehr von Matthias und Luca getragen, jedoch zeigten auch Nico, Marvin und Finn Krabbe eine sehr gute Leistung als sie einige Male zum Korb zogen und von den Berghausenern nur durch Foul gestoppt werden konnten. Nächstes Wochenende muss die U12 an die gute Leistung anknüpfen um gegen Eichenkreuz gewinnen zu können. Im Hinspiel hatte man eine knappe Niederlage einstecken müssen.

Judoclub Ettlingen

Bezirkseinzelseisterschaft der U12 in Viernheim

Am 15. Februar fand in Viernheim die Bezirkseinzelseisterschaft der U12 statt. Für den Judo Club Ettlingen qualifizierten sich folgende Kämpfer für die Landeseinzelseisterschaft am 15. März in Waldshut-Tiengen:

Noah Kraetzel	1. Platz
Arnold Kupfer	2. Platz
Edwin Hahn	3. Platz
Leonardo Ochs	5. Platz
und bei den Mädchen:	
Lina Bullinger	1. Platz

Mit sehr guten Leistungen haben auch teilgenommen Luke Steinhauer und Richard Sobko. Herzlichen Glückwunsch den Platzierten und gut Wurf in Waldshut-Tiengen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die Betreuer Ketzi Kupfer und David Kraetzel.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Zweite Mannschaft im Pech

Tief saß der Schmerz nach der 9:5 – Niederlage beim Tabellennachbarn TTF Spöck, denn nach einem 5:5 – Zwischenstand gingen vier Einzel in Folge erst im Entscheidungssatz verloren. Bis dahin gab es leider ein nicht gerade wünschenswertes Publikum, sowie leider auch unfaire Sichtweisen vom Spielgeschehen. Die Doppelpaarung Ehmann/Knaup siegte nach großem Kampf erneut und hat nun eine 4:0 – Rückrundenbilanz. Der Doppelsieg von Yan/Jung war demgegenüber reine Formsache. Im ersten Spitzeneinzel deklassierte Steffen Jung den höher gewetteten Swen Janson.

Der eingeplanten Niederlage von Lauinger/Gerwig folgte die unerwartete Niederlage von Steven Yan gegen Feuchter und die knappe Niederlage des indisponierten, da migränegeplagten Christian Gerwig gegen den allerdings mit einer 9:2-Bilanz aufwartenden Beron. Achim Lauingers Niederlage gegen Rubcic konnte erwartet werden, da Achim mit der Spielweise seines Gegners nicht gut zurechtkommt.

Unglücklich dann aber auch noch der knappe, aber hoch klingende 0:3 – Spielverlust von Rainald Knaup. Aus einer 3:1 – Führung war ein 3:5 Rückstand geworden. Felix Ehmann und Steven Yan gegen Janson stellten aber wieder den Gleichstand her. Der an diesem Abend sehr stark spielende Feuchter blieb Sieger über Steffen Jung, während Christian Gerwig auch an seiner nicht so guten Tagesform scheiterte. Nach einer 10:9 – Führung im ersten Satz und einem erfolgreichen Satzball von Gerwig entschied der Spöcker Schiri zuerst auf Punkt für Spöck (?) und anschließend auf Stoppball, da ein Ball vom Nachbarstisch in die Box flog. Gerwig, von derart Unfairneß entnervt, verlor diesen Satz.

Die Wut brachte dann zwar zwei gewonnene Sätze, doch danach entschied Gegner Rubcic durch sein entschlosseneres Spiel das Match für sich. Auch Achim Lauinger musste dann noch mit 10:12 im fünften Satz seinem jungen Gegner gratulieren. Die Niederlage von Felix gegen den zuvor so „fairen“ Spöcker Schiedsrichter besiegelte das Ergebnis. Schade nur, dass das aufopferungsvoll kämpfende Ettlinger Sextett bei solch einem wichtigen Spiel, in der berückichtigten „TTF-Arena“, keinerlei Unterstützung durch TTV-Anhänger erhielt. Damit wäre die eine oder andere Fünfsatzniederlage vielleicht anders ausgegangen!

Damen triumphieren mit 8:0

Mit einem 8:0-Erfolg beim Derby in Forchheim bleibt unser Team weiter auf der Erfolgsspur in Richtung Verbandsliga. Das durch den Ausfall von Kiara

Maurer neu formierte Doppel Natascha Elxnath/Laura Matthias spielte konzentriert auf und ließ den Gegnerinnen keine Chance. Spannender war es bei Laura Schmid/Regina Hain, die sich in einem hart umkämpften Match gegen das Forchheimer Spitzendoppel Müller/Sanjkovic durchsetzen konnten. Natascha bestätigte ihre ansteigende Form und gewann gegen Müller, Laura Schmid hatte gegen Sanjkovic keine Mühe. Laura Matthias fügte sich in ihrem ersten Spiel in der Verbandsklasse nahtlos in die Mannschaft ein und gewann auch ihr Einzel, Regina hatte ebenfalls keine Mühe gegen Burkart und damit stand es schon 6:0 für die SG.

8:4 Sieg der 3. Jugendmannschaft gegen Mühlhausen II

Obwohl man mit Ersatzmann Finn Schmidt angeeiert war, hatte man große Erwartungen, da man in der Vorrunde mit 8:4 gewonnen hatte. Dennoch stand es nach den Doppeln 1:1, Tobias Dihlmann und Torben Stegemann konnten sicher das gegnerische Doppel bezwingen. Man merkte früh, dass es spannend weitergehen würde. Den nächsten vier Spielen stand es 3:3, denn Regina Hain und Torben Stegemann verloren beide unglücklich. Doch das hintere Paarkreuz mit Finn und Tobias hielt die Mannschaft mit kämpferischer Leistung im Spiel. Nachdem Torben das Spiel gegen die starke Nummer Eins der Gastgeber im 5. Satz gewinnen konnte und im hinteren Paarkreuz wieder beide Punkte geholt wurden, stand es nun 6:4 für die Grün-Weißen.. In der Folge gewann Torben auch erwartungsgemäß gegen die gegnerische Nummer Drei. Also fehlte der Mannschaft nur noch ein Punkt für den Sieg, den Tobias mit dem nötigen Ehrgeiz beisteuerte.

Weitere Resultate:

Herren VI – TTC Langensteinbach V: 9:6;
Schüler V – TV Malsch: 5:5; Herren IV – TTF Spöck III: 4:9; TV Schlottenbach – Herren V: 3:9; Jugend II – TTF Hemsbach: 7:7; Schüler III – PS Karlsruhe: 6:0; SG Rüppurr/Busenbach – Schüler IV: 5:5; FC Lohrbach – Schüler II: 2:8; TTV Mühlhausen – Jugend I: 3:8; TTC Kronau – Schüler I: 4:8

Vorschau Heimspiele:

Do., 20.02., 20 Uhr:
Herren V – TTC Wöschbach IV;
Fr., 21.02., 20 Uhr 15:
Herren III – TTC Forchheim II;
Sa., 22.02., 10 Uhr:
Schüler I – TTC Kronau II;
13 Uhr: Jugend II – TTC Weinheim;
18 Uhr: Herren I – Spvg Ottenau II;
So., 23.02., 10 Uhr 30:
Herren II – TV Helmsheim

Alle um sportliche Ehren eifernde Akteure freuen sich über ein wenig Unterstützung durch Fans und Zuschauer.

Ettlinger Keglerverein e.V.

17. Spieltag:

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen - TV Sailauf

2827 : 2650

Da die abstiegsbedrohten Gäste aus Sailauf ihre beste Spielerin im Startpaar hatten, konnten Marika Lutz (459 Kegel) und Monika Humbsch (480 Kegel) zu Beginn nur einen knappen Vorsprung von 8 Kegel herausholen. Petra Hetenyi (450 Kegel) und Silvija Crncic (434 Kegel) arbeiteten sich trotz kleinerer Schwierigkeiten weitere Kegel heraus, so dass das Schlusspaar mit 43 Kegel Vorsprung antreten durfte. Gabriele Bergholz mit neuer persönlicher Bestleistung von sensationellen 531 Kegel und Sabine Speck (473 Kegel) spielten sich auf ihrer ersten Bahn in einen wahren Rausch, so dass eigentlich bereits nach der dieser Bahn der Sieg für Ettlingen feststand. Mit viel Spielfreude brachten sie am Ende das Spiel sicher nach Hause.

2. Bundesliga Süd Männer

SG Ettlingen - SKC Hugsweier

6098 : 5879

Mit einer erneut überragenden Mannschaftsleistung bekräftigten die Ettlinger Herren ihre Aufstiegsambitionen. Gerd Wolfring mit neuer persönlicher Bestleistung von exzellenten 1060 Kegel und Jörg Schneiderei mit ebenfalls hervorragenden 1045 Kegel gingen bereits am Start mit vorentscheidenden 181 Kegel in Führung. Rainer Grüneberg (991 Kegel) und Marko Gasparac (937 Kegel) mussten gegen die beste Gästepaarung einige Kegel abgeben, so dass der Vorsprung auf 108 Kegel schrumpfte. Thomas Speck mit herausragenden 1053 Kegel und Dieter Ockert mit ebenfalls sehr guten 1012 Kegel setzten sich bereits auf der ersten Bahn deutlich von ihren Gegnern ab. Mit über 200 Kegel Vorsprung brachten die Ettlinger Herren den nie gefährdeten Sieg vor begeisterten Fans nach Hause.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 - DKC 82 Neckarperle Ladenburg

2605 : 2578

Es spielten: Julijana Sopko 469 Kegel, Karin Schumann 450 Kegel, Janja Vukosavic 442 Kegel, Maria Weickenmeier 419 Kegel, Janine Proß 419 Kegel und Heidi Queißer 407 Kegel

Landesliga 2 Männer

SG Ettlingen 2 - KV Liedolsheim 2

5344 : 5414

Es spielten: Siegmund Kull 928 Kegel, Wilfried Lauterbach 913 Kegel, Christian Anderl 886 Kegel, Peter Kafka 874 Kegel, Jörg Böckle 873 Kegel und Marco Steinke 870 Kegel

Bezirksliga Männer

SG Ettlingen 3 - SKC Croatia Karlsruhe 1

5474 : 5505

Es spielten: Dumitru Mois 934 Kegel, Bozo Putnik 928 Kegel, Ivan Lovakovic 924 Kegel, Franz Stadler 915 Kegel, Uwe Winkler 898 Kegel und Klaus Kübel 875 Kegel

Kreisliga C gemischt

SG Ettlingen 4 - SKC Ol. 38/ESG Franckonia Karlsruhe 3

2587 : 2630

Es spielten: Josip Grguric 479 Kegel, Pascal Ochs 443 Kegel, Roland Grün 436 Kegel, Andreas Müller 413 Kegel, Klaus Souici 409 Kegel und Roland Waizzenegger 407 Kegel

SSC Karlsruhe 4 - SG Ettlingen 5

0 : 2299

Da die gastgebende Mannschaft nicht angetreten ist, mussten unsere Herren ohne Gegner spielen.

Es spielten: Uwe Schnase 401 Kegel, Manfred Götz 396 Kegel, Antonio Mazza 386 Kegel, Egon Weickenmeier 381 Kegel, Hans Dingeldein 369 Kegel und Dennis Hölker 364 Kegel

Vollkugel Ettlingen 3 - SK Hochstetten 2

2492 : 2414

Es spielten: Birgit Eberle 481 Kegel, Katja Heck 439 Kegel, Rolf Schell 438 Kegel, Barbara Souici 393 Kegel, Steffi Müller 379 Kegel und Denise Mackert 362 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

So, 10.30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 3 - SKC Jöhlingen 2

So, 13.00 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 - BW/GH Plankstadt 1

So, 13.00 Uhr

SG Ettlingen 4 - SG Ettlingen 5

Schachklub 1926 Ettlingen

Landesliga:

Ettlingen 2 - Pfnztal 1: 6-2

Mit einem in dieser Höhe überraschenden 6-2-Sieg gegen Pfnztal setzte sich die zweite Ettlinger Mannschaft nun sogar an die Tabellenspitze und darf vom Aufstieg träumen. Zum Sieg trugen Axel Sadewasser, Raphael Weber, Axel Schlippe, Uwe Müller und Thomas Batton mit vollen Punkten bei.

Bezirksklasse:

Ettlingen 3 - Pfnztal 2: 7,5-0,5

In der 6.Runde standen sich in der Bezirksklasse zwei Gegensätze gegenüber: Der Gast aus Pfnztal hatte offensichtlich mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen, während die 3. Ettlinger Mannschaft, begünstigt durch die starke Antrittsmoral in den beiden oberen Mannschaften, aus dem Vollen schöpfen und stark wie nie zuvor antreten konnte. Entsprechend einseitig verlief dann auch der Wettkampf. So gewannen Daniel Volz, Simon Fromme, Martin Dirks, Dominik

Schwingen, Wolfgang Anderer, Volker Wipfler und Uwe Weber ihre Partien. Einzig der Mannschaftsführer Markus Holzapfel konnte nur einen halben Punkt zum Endergebnis beitragen.

Kreisklasse A: SK Ettlingen 4 - SF Wiesental 2: 3-5

Kurz vor Spielbeginn erfuhren wir vom Ausfall eines Mannschaftskollegen durch Erkrankung. Somit konnten wir lediglich mit sieben Spielern gegen Wiesental 2 antreten. Die Gastmannschaft ging somit 1:0 in Führung. Leider gelang es uns nicht diesen Rückstand aufzuholen. Die starken Wiesentäler verteidigten diesen Vorsprung über den gesamten Verlauf des Mannschaftskampfes. Lediglich Lothar Klumpe konnte seine Partie gewinnen. Remis spielten Winfried Köbele, Werner Allgaier, Gabriel Jülg und Klaus Müller.

Kreisklasse C:

SC uBu Karlsruhe 2 - Ettlingen 5 : 7-1

Dass es gegen den Tabellenführer und Aufstiegskandidaten Nr. 1 in der Kreisklasse C nicht leicht werden würde, war schon vor der Partie klar. Dass es aber so deutlich ausgehen würde, war letztlich doch überraschend, zumal der Gegner nicht gerade in Bestbesetzung antrat. Dort, wo in den letzten Spielen die Punkte für Ettlingen erkämpft wurden, nämlich bei den Jugendlichen auf den hinteren Brettern, lief heute gar nichts zusammen und so lagen wir nach gut 2 Stunden Spielzeit bereits hoffnungslos mit 0:5 zurück. Lediglich an den beiden ersten Brettern konnten Thomas Weber und Andrej Roczek ihre Partien ausgeglichen gestalten und jeweils einen halben Punkt holen.

Einsteigerklasse:

Neureut 4 - Ettlingen 6: 5-3 und Karlsruher SF 9 - Ettlingen 7: 6-2

Ettlingen 6 erkämpfte sich heute auswärts gegen Neureut 4, die den zweiten Tabellenplatz belegten und mit einem größeren DWZ-Durchschnitt antraten, ein 3:5. Punkten konnte Luis Armbruster (2 x) und Oleg Artemenko.

Ettlingen 7 spielte ebenso auswärts gegen KSF 9 und einem DWZ-Unterschied von 108 Punkten 2:6. Leonard Freudig konnte gegen einen stärkeren Spieler siegen und unser jüngstes Talent holte ein Remis. Das zweite Remis wurde eher aus Zeitmangel vereinbart.

Rollsportverein

Tag der offenen Tür



Vergangenen Sonntag, den 16. Februar, veranstaltete der Ettlinger Rollsportverein einen gut besuchten Tag der offenen Tür. Die Läuferinnen und Läufer zeigten Meisterschaftsküren und Shownummern zum Thema Märchenwelt. Trainerin Anja erklärte dazu den zahlreichen Zuschauern Einzelheiten zum Thema Rollkunstlauf. Mit einem Probelaufen nach der Show mit vielen Interessenten bei Groß und Klein wurde der Tag entspannt abgerundet. Für alle, die wir begeistern konnten, oder generell Interessierten: Unser Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche findet jeden Dienstag ab 16:30 Uhr in der Halle der Pestalozzischule in Ettlingen West statt, Erwachsene heißen wir gerne Samstags ab 13 Uhr willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Verein übernimmt Bewirtung bei Faschingsnacht

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Mannschaft des Albgau-Musikzuges wieder für das leibliche Wohl aller Faschingsfreunde in der Stadthalle bei der Ettlinger Faschingsnacht der Moschdschelle am 1. März sorgen. Mit dem Beginn um 20.11 Uhr wird an diesem Abend von den Moschdschelle wieder ein närrisches Spitzenprogramm mit super Unterhaltung und Tanzeinlagen geboten.

Der Albgau-Musikzug wünscht den Moschdschelle eine wunderschöne Faschingsnacht mit viel Stimmung, guter Unterhaltung und Tanz sowie eine vollbesetzte Stadthalle. Das bunte Programm ist immer Spitze und die Darbietungen eine ganz besondere Augenweide. Auf diesen Abend mit den Moschdschelle und allen Faschingsfreunden freut sich der Albgau-Musikzug schon heute. Karten zu dieser Ettlinger Faschingsnacht können bei der Stadtinformation erworben werden oder auch an der Abendkasse in der Stadthalle.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Rocklegende kommt nach Ettlingen

Die Rocklegende Tönis Mägi kommt nach Ettlingen. Für die gemeinsamen Auftritte bringt das Mandolinenorchester damit einen Weltstar in die Stadt. Tönis Mägi gilt in der ehemaligen Sowjetunion und in Estland als der bekannteste lebende Rocksänger. Sein Lied „Morgendämmerung“ wurde Ende der 80er Jahre während der Estnischen „Singenden Revolution“ ein Symbol der Freiheit. Kürzlich wurde Tönis Mägi auf die Videos des Mandolinenorchesters aufmerksam und war von dem Klang so begeistert, dass er sich entschloss, den Titel „You are so beautiful“ mit uns

einzingen. Unter <http://www.youtube.com/edition49> ist die Aufnahme ab sofort zu hören. Bei unseren Weihnachtskonzerten 2014 wird er als Gastsolist auftreten. Für 2015 laufen bereits die Verhandlungen für eine gemeinsamen „Weihnachtstournee“.

Am 14. Juli ist das Mandolinenorchester im Rahmen der Schlossfestspiele bei der „Zaubernacht der Mandolinen“ zu hören. Wie immer haben wir viele Gäste und ein tolles Programm vorbereitet, um den Schlosshof für einen Abend zu verzaubern.

Nähere Infos auf unserer Homepage (www.mandolinenorchester-ettlingen.de) und im Amtsblatt. Hier werden wir nach und nach mehr über unsere Gäste und unser Programm preisgeben.

Karten gibt es schon jetzt über www.Reservix.de oder hier: <http://www.reservix.de/tickets-zaubernacht-der-mandolinen-in-ettlingen-schlosshof-am-14-7-2014/e455871>

Interessenten können über folgende Kontaktdaten weitere Informationen erhalten:

Telefon: Eva Baader, 07243-79744

Email: moett@web.de

MGV Sängerbund 1851 Ettlingen Spinnerei e.V.

Jahreshauptversammlung 2014

Zur Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2013 und die Durchführung fälliger Neuwahlen, findet die Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 13. März, 18:30 Uhr**, im Vereinsraum im Kasino statt.

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zwei Chorlieder
3. Totengedenken
4. Protokollbericht der 162. Jahreshauptversammlung
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Lutz Rau
6. Arbeitsbericht des 2. Vorsitzenden Wolfgang Becker
7. Bericht des Chorleiters Markus Becht
8. Kassenbericht des Kassiers Josef Seemann
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen:
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Zwei Kassenprüfer
13. Verschiedenes

An der Jahreshauptversammlung können alle Mitglieder teilnehmen.

Vorankündigung Sommerfest und Spinnereiertreffen im Kasino am 29. und 30. Juni

Das Sommerfest desMGV Sängerkranz beginnt am Samstag, 29. Juni, um 11:30 Uhr mit dem alljährlich stattfindenden „Spinnereiertreffen“.

Neben „alten Geschichten“ wird für die eine oder andere Überraschung gesorgt. Um 19:30 Uhr eröffnet der Männerchor des MGVSängerkranz unter der Leitung seines Chorleiters Markus Becht das Sommerfest.

Nach den Ehrungen beginnt das Freundschaftssingen, zu dem für diesen Abend vier befreundete Gesangsvereine erwartet werden.

Am Sonntag, 30. Juni, werden weitere befreundete Vereine nach der Eröffnung durch den MGVSängerkranz von 10:30 bis ca. 12 und von 14 bis ca. 17 Uhr das Sommerfest mit ihren Liedvorträgen gestalten. Für gutes Essen und Trinken ist gesorgt, auch Gäste, die nur einmal reinschnuppern wollen, sind immer willkommen.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Hauptversammlung

Am Samstag, 13. März 2014 um 18 Uhr findet im Proberaum in der Stadthalle die diesjährige Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden mit Totenehrung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Sängervorstände
6. Anträge
7. Beitragsanpassung
8. Verschiedenes

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Anträge sind bis 8. März 2014 beim 1. Vorsitzenden Roland Ungerer, Tel. 77937 einzureichen.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 21. Februar:

AMC Trio

Die drei slowakischen Musiker taten sich 1993 zusammen, um an einem Jugend-Jazzwettbewerb teilzunehmen. Ein guter Start für das Trio: sie wurden Preisträger. Nach und nach intensivierte sich ihre musikalische Zusammenarbeit und neben bekannten Jazzstandards füllten sie ihr Repertoire immer mehr mit eigenen Kompositionen. Die stark melodieorientierten Stücke überschreiten oft die üblichen Jazzgrenzen und sind von Popmusik und insbesondere von ostslowakischer Folklore inspiriert. Dass die drei aber alles andere als provinzielle Musik machen, beweist die Tatsache, dass sie den legendären Trompeter und vierfachen Grammy-Preisträger Randy Brecker für ihr jüngstes CD-Projekt gewinnen konnten. Und das war nicht das erste Mal, dass internationale Stars bei

ihnen angeklopft haben: seit 2007 waren sie mit dem schwedischen Ausnahmegitarristen Ulf Wakenius im Studio und auf der Bühne – so auch im April 2010 im Birdland59.

Besetzung:

Peter Adamkovič (p), Martin Marinčák (b), Stanislav Cvanciger (dr)

Eintritt 12 €, erm. 7 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten).

Konzertbeginn 20.30 Uhr, Einlass 19.30 Uhr.

Karten an der Abendkasse

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung konnte die Vorsitzende Helga Grawe unter den Mitgliedern auch den Ehrengewählten Wilfried Arnswald sowie den Bezirksvorsitzenden Dietmar Hartmann begrüßen. Anschließend wurde des im Jahre 2013 verstorbenen Mitgliedes Gertrud Grimm gedacht. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Renate Widmann und Johanna Buhot das silberne Treuezeichen verliehen, das goldene Treuezeichen erhielt für 40-jährige Mitgliedschaft Herta Postl. Mit dem goldenen Wanderehrenzeichen für 65-jährige Vereinstreue wurden Gisela Baureithel und Gerhard Lübke ausgezeichnet.

Rückblickend berichtete Helga Grawe von einem erfolgreichen Wanderjahr, einem Gewinn von 37 Neuzugängen, welches in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern vorbildlich geschultert wurde. Anerkennend zeigten dies die Mitglieder durch rege Teilnahme bei allen Wanderungen und Events. Dafür wurde allen herzlichst gedankt. Oberste Maxime, so die erste Vorsitzende, ist es, vereinsintern ein Vertrauensverhältnis zu schaffen und ganz einfach Wohlfühlatmosphäre zu verbreiten.

So war der Schwarzwaldverein Ettlingen mit seinen Ideen präsent beim Weltkindertag. Erna Raumund und Anna Daum demonstrierten das Wachstum von Blumen, Heidi Hofheinz dekorierte Kerzen und Karten mit getrockneten Blumen, mit Edelsteinen fertigte Helga Grawe Ketten und Armbänder für Kinder und Dieter Soth demonstrierte mittels Poster die Arbeit des Schwarzwaldvereins und kreierte Wandertouren mit Kindern.

Wanderwartin Heidi Hofheinz berichtete über Aktivitäten im Wanderjahr. 352 km, so Heidi Hofheinz, „waren die Wanderfreunde unterwegs im Schwarzwald, Kraichgau und der Pfalz. Besondere Ziele waren u.a. die Triberger Wasserfälle, Heidelberg, ein Wochenende in Oberharmersbach, Besuch der Fernsehproduktion SWR „Ich trage einen großen Namen“ oder die Glühweinwanderung zum Hannessen- Pavillon. Für das neue Jahr versprach Heidi Hofheinz ein ebenso vielseitiges Wanderprogramm und streifte einen kleinen Auszug, wie „den

Rheinfall in Schaffhausen“, eine Tulpenwanderung, die Renchtalhütte oder die ehemalige Chaisenstraße. Ein Kinderferienprogramm ist außerdem vorgesehen. Wegewart Konrad Becker sprach von seinem großen Bezirk, das Reinigen und das Ersetzen defekter Wanderschilder, die oft mutwillig zerstört würden, sowie Rückschnitt von überwuchernden Büschen und Pflanzen an Sitzbänken und Aussichtsplätzen. Ihm und Wegewart Michael Müller obliegen 179 km Waldwege, davon 129 km beschilderte Wanderwege. Den Bericht der Kassensparten Trixi Albrecht verlas die erste Vorsitzende. Kassensparten Karin Balßweid und Elke Ketscher bescheinigten Trixi Albrecht einwandfreie Ausführung des Kassenberichtes. Nach Entlastung des gesamten Vorstandes übernahm Konrad Becker das Amt des Wahlleiters. Helga Grawe wurde ebenso einstimmig zur ersten Vorsitzenden gewählt wie Heidi Hofheinz im Doppelpack zur Schriftführerin und Wanderwartin, Dieter Soth übernimmt das Amt des Finanzwartes für die aus familiären Gründen scheidende Trixi Albrecht.

Dieter Soth wurde als Finanzwart von der Versammlung einstimmig gewählt.

Konrad Becker wurde ebenfalls als Wegewart einstimmig gewählt.

Die erste Vorsitzende dankte Trixi Albrecht für ihre jahrelange Arbeit und überreichte ein Wein-Präsent. 2. Vorsitzende Ursula Dahlinger, Beisitzer Hilde Zunk, Werner Deininger und Dieter Soth, Wegewart Michael Müller bleiben weiterhin im Amt.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Fr. 21. Februar Vernissage im Ettlinger Rathaus

Am 21. Februar wird um 18 Uhr im Ettlinger Rathaus die Ausstellung „Berg Heil“ eröffnet, die auf Initiative des Alpenvereins entstanden ist und in München und anderen Orten schon mit großem öffentlichen Interesse gezeigt wurde. Die DAV Sektionen Karlsruhe und Ettlingen haben sie jetzt vom Leihgeber „Alpines Museum des Deutschen Alpenvereins, München“ in unsere Region geholt. Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Vereinsgeschichte des Alpenvereins zwischen 1918 und 1945. Sie wendet sich aber nicht nur an Bergfreunde, sondern an uns alle, weil sie schildert, wie der Alpenverein trotz seiner liberalen Tradition zunehmend zum Träger deutschnationaler Ideen wurde, die nahezu nahtlos in den Nationalsozialismus überleiteten. Mit der Ausstellung stellt sich der Alpenverein nicht nur der Verantwortung für seine Geschichte. Er zeigt am eigenen Beispiel auf, wohin politische Verblendung führt, und eine Gemeinschaft verführt wird, die sich einem neutralen Gegenstand (hier dem Berg) verschrieben hat.

Die Ausstellung „Berg Heil“ ist geöffnet vom 24.02 - 21.03. zu den Öffnungszeiten des Rathauses: Mo. – Do. von 7.30 – 16.30 Uhr und am Fr. von 7.30 – 12.30 Uhr sowie länger am Dienstag, 25., Mittwoch 26. Februar sowie am Mittwoch, 19. März ist sie bis 19 Uhr geöffnet.

So. 23. Februar Halbtagswanderung für Jedermann mit Kurt Löb in das Naturschutzgebiet „Fritschlach“ in Daxlanden. Die Strecke ist rd. 10 km lang und dauert etwa 2 Stunden. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Parkplatz Freibad oder um 13:50 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle Hammweg (Endhaltestelle Daxlanden). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, einfach rechtzeitig am Treffpunkt sein. Gäste sind willkommen.

IG Wandern

Nach Freiolsheim

Am 23. Februar startet bereits unsere zweite Wanderung in diesem Jahr. Abfahrt mit dem Bus um 9.57 Uhr nach Freiolsheim. Zu Fuß geht es dann weiter nach Waldprechtsweiler. Einkehr vorgesehen.

Wanderführer: O. Scherhauser, Tel: 29618

Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolping mal närrisch - Fasnacht im Kolpingsaal

Am **Samstag, 1. März um 19.61 Uhr** lädt die Kolpingsfamilie alle Mitglieder, Nichtmitglieder, Alt und Jung zu einem bunten Fastnachtsball ein.

Beste Stimmung bei Bütenreden, Live-Musik und Tanz. **Auch spontane Beiträge sind willkommen** - bitte melden bei Angelika Hey, Tel. 32893

Wie immer kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Veranstaltungsort: **Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23.**

Rosenmontagscafé

Am **Montag, 3. März ab 13.29 Uhr** bietet die Kolpingsfamilie den Zuschauern des Fastnachtsumzugs im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23 eine warme Stub' sowie Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen an.

„Lustig ist das Seniorenleben!“

Närrische Seniorenrunde

Am **Dienstag, 4. März um 14.11 Uhr** laden die Senioren der Kolpingsfamilie zum Fastnachtsausklang **in den Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23** ein.

Bütenreden, Schunkeln, Singen, Lachen und fröhlich sein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Stephanus-Stift am Robberg

Für den Notfall gut vorgesorgt?

Vortrag im Stephanus Stift am Robberg Am Donnerstag, 6. März um 19 Uhr gibt es im Stephanus-Stift am Robberg,

Friedensstraße 2 wieder einen interessanten und informativen Vortrag in enger Zusammenarbeit mit der DAK und dem Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e.V., mit den Themen: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Referent ist Hr. Sängler, Geschäftsführer des Diakonievereins für Betreuungen im Landkreis Karlsruhe e.V.

Alle Interessierten sind eingeladen. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter 0721 830937-0, 07243 72544-0 oder service744200@dak.de, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Herzliches Dankeschön!

Wir bedanken uns bei allen Akteuren, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern im vergangenen Jahr so viel Freude mit ihren Auftritten oder Vorträgen bereitet haben. Wir wünschen uns von Herzen, dass wir Sie auch im neuen Jahr bei der einen oder anderen Veranstaltung im Stephanus Stift am Stadtgarten begrüßen dürfen. Großer Applaus und der Zuspruch des Publikums zeigen uns immer wieder wie wichtig es ist, Veranstaltungen von „draußen“ in unserer Einrichtung zu integrieren. Veranstaltungshinweis: Am 25. Februar findet um 19.30 h ein Vortrag des Hospizdienstes Ettlingen „Spirituelle Begleitung bei Sterbenden“ statt.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Oberweier stellt sich vor



Beim nächsten Stammtisch am Dienstag, 25. Februar, 16.30 Uhr, im Stephanus-Stift am Stadtgarten, stellt Ortsvorsteher Wolfgang Matzka den Stadtteil Oberweier vor. Das abgebildete Ortsschild steht erst seit 1974. Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2015 hat sich dieser Stadtteil einige Planungen und Projekte vorgenommen. Auch international ist Oberweier durch seine Partnerschaften in der Champagne aktiv. Wie immer sind Gäste willkommen.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

WCC-HWK Faschingsveranstaltung am Sonntag

Am Sonntag, 23. Februar, findet ab 14.33 Uhr, in der Ettlinger Schlossgartenhalle die traditionelle inklusive Faschingsstimmung des Wasener-Carneval-Club Ettlingen e.V. und der Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH statt. Der Verein Kaffeehäusle e.V. unterstützt die Veranstaltung zum zwölften Mal mit der Bewirtung von Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen.

Infos: www.kaffeehaeusle-ettlingen.de,
info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Neonazis verschandeln Stolpersteine in Ettlingen

Neonazis haben die Stolpersteine in Ettlingen mit ihrer Propaganda verunglimpft. Die in der Stadt verlegten Stolpersteine für die Opfer des Faschismus beklebten die Neofaschisten mit Aufklebern, auf denen sie auf ihren alljährlichen Gedenkmarsch am 13. Februar in Dresden hinweisen.

Seit Jahren marschieren an diesem Tag die Neofaschisten in Dresden auf, um den Jahrestag der Bombardierung der Stadt 1945 für ihre verbrecherische Ideologie zu missbrauchen.

Das Bekleben der Stolpersteine ist menschenverachtend und eine Missachtung aller Opfer des Faschismus.

Mitglieder des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis haben die Stolpersteine umgehend von den Aufklebern gesäubert.

Deutsch-Russische- Gesellschaft

Bürgerreise nach St. Petersburg/Gatschina



In diesem Jahr begeht die Deutsch-Russische Gesellschaft das 25-Jährige Jubiläum mit einer Reihe von Veranstaltungen.

Vom 5. bis 13. Juli organisiert die DRG zusammen mit einem renommierten Reisebüro eine Bürgerreise nach St. Peters-

burg und in die Partnerstadt Gatschina. Linienflug mit Lufthansa oder Rossiya: Frankfurt - St. Petersburg – Frankfurt.

4 Übernachtungen mit Frühstück in St. Petersburg, Hotel Moskwa.

4 Übernachtungen mit Frühstück in Gatschina.

Große Stadtrundfahrt in **St. Petersburg** mit Besuch der Peter-Paul Festung, Isaak-Kathedrale, Eremitage, Russisches Museum, Ausflüge nach Peterhof, Puschkin (Bernsteinzimmer) und Pawlowsk.

In **Gatschina** persönliche Begegnungen, Besuch im Zarenschloss und in den von uns unterstützten Einrichtungen. Ein fakultativer Ausflug nach Nowgorod, einer der ältesten Städte Russlands, ist vorgesehen.

Weitere Informationen auf der Seite www.drg-ettlingen.de

Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

E-Mail: info@drg-ettlingen.de oder
Telefon 07243-536588 (G. Laier).

Bürgerverein Neuwiesenreben

Einladung zur Informations- und Diskussionsveranstaltung

„Gesundes Essen an der Schule“
Erfahrungsberichte von Fachleuten

Auf dem Podium:

Johannes Arnold, Oberbürgermeister
Stefanie Wagner, Rektorin der Schiller-Schule

Vertreter der AG Jugendzahnpflege
Karlsruhe

Ort: Kindergarten „Wiesenzwerge“,
Lüdersstr. 5,

Zeit: Montag, 10. März, 19 Uhr

Die Referentinnen und Referenten informieren über Ernährungsgewohnheiten und den Gesundheitszustand der Kinder. Sie berichten über Erfahrungen und Perspektiven in diesem zentralen Bereich kindlicher Entwicklung.

Anschließend findet die ordentliche

Jahreshauptversammlung
des Bürgervereins statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Rechenschaftsberichte
7. Entlastung
 - a) des Kassierers
 - b) des Vorstandes
8. Projekt „Skulptur für Neuwiesenreben“, vorgestellt von Frau Gisela Weresch
9. Aktivitäten 2014
10. Haushaltsplan 2014
11. Verschiedenes

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Februarrück- und -ausblick

Am 8.2. bewirteten wir die Prunksitzung des ECV in der Schlossgartenhalle. Neben der Bewirtung stehen hier natürlich auch immer der arbeitsintensive Aufbau wie auch Abbau an. Freitags halfen viele Mitglieder und ganz besonders gilt es **Karl-Heinz Guhl** zu danken, der an diesem Tag seinen 70. Geburtstag im Kreis des Vereins nach Ende der Arbeit noch zünftig feierte.

An dieser Stelle danke an alle Helfer, alle Vereinstätigen wissen, dass persönlicher Arbeitseinsatz ein sehr wichtiger Aspekt ist und bei der Bürgerwehr sind immer viele Mitglieder und Freunde mit von der Partie.

Am Sonntag, 9.2. hatten zudem die **Horbachdeifl** einen Umzug in Malsch zu bestreiten, der durch das ungünstige Wetter und die schiere Anzahl der Gruppen (und entsprechender Wartezeit) jedoch die übliche gute Stimmung und Lust am Fasching mit sich brachte.

Ein weiterer Geburtstag wurde am 16.2. von **Andreas Korn** begangen, der neben der Musikabteilung auch als Webmaster unserer Vereinsseite aktiv ist. Auch hier die besten Glückwünsche!

Am gleichen Tag traten die **Horbachdeifl** auch wieder in Grötzingen an – diesmal tagsüber da es den Nachtumzug nicht mehr gibt. Am Nachtumzug in Eppingen am 22.2 ist die Abteilung präsent.

Diesen Freitag, 21.02. steht ebenfalls wieder ein Geburtstag an, der 70. Ehrentag von **Anna Korn**. Sie ist neben ihrer Aufgabe als Abteilungsleiterin der Trachtendamen auch eines der aktivsten Mitglieder im Verein und das schon über viele Jahre.

Mehr Infos und Termine gibt's auf
www.buergerwehr-ettlingen.de.

Narrenvereinigung Ettlingen

Narrenbaum wird gestellt

Am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, wird die Narrenvereinigung Ettlingen erstmals den Ettlinger Narrenbaum am Georgsbrunnen vor dem Rathaus aufstellen.

Um 19.11 Uhr soll der Baum in seine Verankerung gestellt werden und als unübersehbares Zeichen der Ettlinger Fastnacht dort bis zum Aschermittwoch stehen.

Zu dieser erstmaligen Veranstaltung der Narrenvereinigung Ettlingen, dem Zusammenschluss der Ettlinger Fastnachtsvereine, lädt das Dreigestirn die Ettlinger Bevölkerung herzlich ein.

Narrendilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Narrendilde beim Orden WIDER DEN TIERISCHEN ERNST



Am vergangenen Wochenende besuchten wir mit einer kleinen Gruppe unsere Freunde in Aachen. Wir waren eingeladen zur Verleihung des Ordens WIDER DEN TIERISCHEN ERNST. Von unseren Freunden vom AKV wurden wir abends herzlichst begrüßt zum Sektempfang und Abendessen, eingeladen durch den Senat. Senatspräsident Rolf Lückner freute sich sehr über unser Gastgeschenk, ein handbemalter Biberschwanzziegel mit unserem Narrenbrunnen vor dem Schloss als Hintergrund. Nach dem Essen ging es dann in den Eurogress zu Veranstaltung. Hier herrschte von Anfang an eine tolle Stimmung. Das Publikum jubelte und klatschte Beifall, bei manchen Auftritten wurde sogar nach Zugabe gerufen.

Die Laudatio von Cem Özdemir und die Rede von Christian Lindner als neuer Ritter waren hervorragend. Nach der Sitzung trafen wir uns alle in der Elefantens-Bar im Hotel und ließen die Show noch einmal Revue passieren.

Am nächsten Morgen kamen wir zum Katerfrühstück mit den Freuden vom AKV, den Rittern und ihren Knappen zusammen. Die Reden von Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck als Kanzler der Ritter, Christian Linder, Friedrich Merz, Heide Simonis und Armin Halle (Narrenbrunnenpreisträger von 1981) waren humorvoll und gespickt mit Spitzen gegen die Politik. Nach drei Stunden, die wie im Fluge vergingen, endete die Veranstaltung. Bei der Verabschiedung versprochen wir auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder zukommen.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Umzug in Freudenstadt

Zu unserem nächsten Umzug in Freudenstadt fahren wir wieder mit der Straßenbahn. Wir treffen uns dazu am Samstag, 22. Februar um 9.30 Uhr an der Haltestelle Ettlingen Freibad. Abfahrt ist um 9.46 Uhr.

Umzug in Friesenheim

Zu unserem Umzug in Friesenheim treffen wir uns am Sonntag, 23. Februar um 10 Uhr auf dem Parkplatz beim Freibad in Ettlingen. Abfahrt ist um 10.30 Uhr. Von der Umzugsleitung in Friesenheim wurden wir nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass KEIN KONFETTI erlaubt ist. Also bitte alle daran denken und das Konfetti zu Hause lassen.

Hallo Stadthexlein

Und nochmals wenden wir uns an alle Kinder, die beim Rosenmontagsumzug in Ettlingen einmal die Seiten wechseln möchten, und als Hexe verkleidet mit uns die Umzugsstrecke mitlaufen möchten. Wer Interesse daran hat, meldet sich zusammen mit einem Erziehungsberechtigten am Rosenmontag, 3. März gegen 13 Uhr am Narrenbrunnen.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

2. Kinderfasching am 23. Februar Von Kindern für Kinder!

Nochmals stehen alle kleinen Narren im Mittelpunkt.

23. Feb.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen. Karten an der Tageskasse, Einlass ab 13 Uhr.

Auch am 2. Kinderfasching findet ein Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen statt.

Ebenso können wieder Kostüme und Karten für die Faschingsnacht am 1. März erworben werden. Mit dabei sind wieder die Clowns „Bibi“ und „Kati“, unsere Tanzgruppen, sowie Abordnungen der Narrenvereinigung. Wir versprechen wieder viel Spaß für Groß und Klein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Night Kings Melody“.

Der Kartenvorverkauf für die **18. Ettlinger Faschingsnacht am 1. März** um 20.11 Uhr in der Stadthalle hat begonnen. Karten für dieses Fastnachtsevennt sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich.

Es erwartet alle Narren ein abwechslungsreicher Abend bei dem Spaß, Gaudi, Comedy und viel Unterhaltung im Mittelpunkt stehen. Jeder Tanzbegeisterte kommt auch während des Programms bereits auf seine Kosten. Es unterhält die Tanz und Showband „Night Kings Melody“. Also nicht lange überlegen und rechtzeitig Karten sichern.

Informationen über die Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Prunksitzung

Am 8. Februar fand in der ausverkauften Schlossgartenhalle die 45. Große Prunk- und Fremdensitzung des ECV statt, die bis auf einen Gastauftritt von Thomas Steidl von den Ettlinger Horbachdeifl,

die an diesem Abend wieder für eine hervorragende Bewirtung sorgten, komplett von den Aktiven des ECV gestaltet wurde. In gewohnt gekonnter Weise führte Präsidentin Kerstin Frank durch das abwechslungsreiche Programm und stieg auch trotz angeschlagener Gesundheit und heiserer Stimme wieder als Markgräfin Sybilla in die Bütt, um den Ettlingern allerlei Schandtaten zu präsentieren.

Zu pfiffigen Gardemärschen flogen die Beine der „Roten Funken“, der „Musketiere“ und der „Lauerturmgarde“ durch die Lüfte und die „Confettis“ wirbelten in Neonkostümen zu Schwarzlicht über die Bühne.

„Schnapsdrossel“ Renate Rössler animierte das gutgelaunte Publikum während ihrer Büttenrede mit fröhlichen Trinksprüchen zum Mittrinken, Mareike Schmich bewies als „Antifasnachterin“ extrem viel Humor, der genervte „Fili-alleiter“ Bernhard Kast erzählte von anstrengenden Kunden und die beiden Waschweiber Ulla Häffner und Claudia Mitchel hatten wieder jede Menge dreckige Wäsche zu waschen.

Anlässlich ihres 22-jährigen Bestehens erläuterten die „Dohlenaze“ in erzählender und gesungener Form den geschichtlichen Hintergrund ihres Namens und ihres Kostümes, und die Bänkelsänger nahmen wie immer die Missgeschicke aus den eigenen Reihen aufs Korn. Der Showteil stand dann ganz im Zeichen des Mottos des Abends: „Sieht man die Narren beim ECV, schreit der Bauer laut Helau“. In witzigen Sketchen, gekonnt dargebrachten Playback-Nummern und flotten Schautänzen bewiesen hier nochmals die Garden als Katz + Maus, Früchte + Blumen oder Herzlein, das Männerballett „Haxndreher“ und die Dohlenaze als Tiere vom Bauernhof und viele weitere Aktive des ECV ihr karnevalistisches Können.

Mit einem großen Finalanz aller Aktiven endete die gelungene Sitzung, die „Curlers“ spielten zum Tanz beim großen Hofball auf und in der Bar wurde noch lange gesungen, getanzt und gefeiert. Allen Aktiven herzlichen Dank für diese tolle Leistung.

In den kommenden Tagen und Wochen sind die ECV-ler wieder auf den Sitzungen befreundeter Karnevalsvereine und auf den Umzügen in Ettlingen und der Region unterwegs. Bis dahin ein fröhliches „Ettlingen Helau“.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kinder brauchen Familie!

Neuer Qualifizierungskurs für Tagespflegerpersonen

Wir suchen Tagesmütter und -väter!
Berufliche Chancen für Neu- und WiedereinsteigerInnen.

Der nächste Qualifizierungslehrgang beginnt am **31. März** und findet an vier Vormittagen pro Woche mit kostenfreier Kinderbetreuung statt.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte unter **Tel 07243/ 9 45 45-0** mit uns in Verbindung.

TEV Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Str. 34, Ettlingen www.tev-ettlingen.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Regenbogen besuchte Stadtwerke

Am 11. Februar stand für die Vorschüler der AWO Kita Regenbogen ein großer Ausflug auf dem Tagesplan: der Besuch der Stadtwerke Ettlingen. Zu Fuß, mit Bahn und Bus erreichten wir die Stadtwerke. Dort wurden wir von Silvia Kappler-Aumann sehr herzlich empfangen, die uns dann den ganzen Vormittag führte und begleitete. Unter dem Motto „Energie erleben und verstehen“ ging es dann im Grünhaus auf Energie-Spuren-suche. Hierzu mussten die Kinder Suchbegriffe finden und Aufgaben lösen. Zur Stärkung gab es im Anschluss für alle Brezeln und Wasser. Danach lernten die Kinder anhand von Spielen, Versuchen und Rätseln den sorgfältigen Umgang mit Wasser und Energie. Müde, aber viel schlauer machten wir uns nach der Führung auf den Weg zurück zur Kita. Nochmals ein großes Dankeschön an die Stadtwerke Ettlingen, die uns diesen erlebnisreichen Vormittag ermöglicht haben und besonders an Frau Kappler-Aumann für die spannende Führung.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Anfängerkurs

Der Anfängerkurs 2014 beginnt am Dienstag, 25. Februar im Lehrbienenstand an der L 622. Zufahrt beim Wanderparkplatz nach der Baumschule Janssen.

Themen sind die Bienenhaltung allgemein und der jährliche Aufwand. Es besteht die Möglichkeit in dem Kurs ein Bienenvolk zu erwerben und gemeinsam die Arbeiten kennenzulernen und auszuführen. Dabei lockt natürlich besonders die eigene Honigernte.

Bitte melden Sie sich bei: Klaus Albiez: klausalbiez@freenet.de
Jörg Henning: 07243/69195

Tierheim Ettlingen

Die Gassigeher vom Tierheim Ettlingen

Das Tierheim Ettlingen hat einen festen Stamm von Gassigehern, die bei Wind und Wetter ihre Schützlinge ausführen. Viermal die Woche und nach Absprache besteht die Möglichkeit, nicht nur einem Hund sondern auch sich selbst mit der Bewegung in der Natur etwas Gutes zu tun. Die Mitarbeiterinnen im Tierheim sind froh, dass sich hilfsbereite Menschen gefunden haben, die

sich ehrenamtlich um die Hunde annehmen. Einige von ihnen sind schon seit vielen Jahren mit Tierheimhunden unterwegs, und es sind daraus private Freundschaften entstanden. Wenn dann einer der tierischen Gefährten oft nach Jahren eine Heimat findet, dann überwiegt die Freude darüber, obwohl man auch traurig ist. Manchmal findet auch einer der Hunde bei seinem ehemaligen Gassigeher eine Heimat.

Gassigeher müssen volljährig sein und beim ersten Mal ihren Ausweis vorlegen. Tierheimhunde dürfen nicht von der Leine gelassen werden. Wenn Siereregelmäßiger Gassigeher sind, wird „Ihr“ Tier für Sie zum Ausführen reserviert. Haben Sie auch Lust, Gassigeher für einen Tierheimhund zu werden, dann melden Sie sich doch im Tierheim zu den Öffnungszeiten Do., Sa., oder So. von 14 - 16 Uhr oder zu den Gassigeherzeiten Mo., Mi., Fr. von 14-16 Uhr und So. von 10-12 Uhr. Auskunft erhalten Sie auch telefonisch unter 07243-93612 .

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 24. Februar, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. (Achtung: Wochentag und Treffpunkt haben sich geändert!) Interessenten sind willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1859: Post der Altitalienischen Staaten

Ähnlich wie in Deutschland, das bis zur Reichsgründung im Jahre 1871 kein Flächenstaat war, bestand das heutige Italien im 19. Jahrhundert aus zahlreichen Einzelstaaten, da das Königreich Italien erst 1861 gegründet wurde. Wie die Alt-deutschen Staaten verausgabten auch die einzelnen Altitalienischen Staaten (Kirchenstaat, Modena, Neapel, Parma, Romagna, Sardinien, Sizilien und Toscana; die Lombardei mit Venetien unterstand Österreich) in der Zeit von 1852 bis 1861 ihre eigenen Briefmarken mit der entsprechenden Vielfalt und damit verbundenen Attraktivität für den historisch interessierten Briefmarkensammler. So gab es auch das Königreich beider Sizilien mit der Hauptstadt Neapel. Für die beiden Teilbereiche Neapel und Sizilien wurden jeweils unterschiedliche Markenserien verausgabt. Auf den Marken Siziliens befand sich das Portrait von König Ferdinand II. Diese Marken wurden 1859 verausgabt. Der nachstehende Brief zeigt drei Werte dieser Markenserie:



Links befindet sich die 5 Grana rotbraun, in der Mitte die 2 Grana Blau und rechts der Wert zu 1 Grano olivgrün. Alle drei Marken sind gut bis vollrandig geschnitten. Die mittlere Marke ist rechts sogar weit überrandig. Alle drei Marken dieser Trikolore-Frankatur sind farbschön erhalten und mit dem damals üblichen typischen Girlanden-Stempel entwertet. Die Postbeamten waren angewiesen, den Girlanden-Stempel nach Möglichkeit so abzuschlagen, dass das Gesicht des Königs nicht überstempelt wurde. Das ist dem Postbeamten besonders bei der linken Marke hervorragend gelungen, weniger bei den beiden anderen Marken, die dafür aber so leicht abgestempelt sind, dass man von fast „gesichtsfreier Stempelung“ sprechen kann. Es handelt sich um einen Wertbrief (Assicurata) von Palermo nach Caltanissetta mit dem Poststempel von Palermo 06.08.1859. Leider ist von diesem Brief nur die Vorderseite erhalten, sodass ein Ankunftsstempel fehlt. Dennoch handelt es sich um eine sehr wirkungsvolle drei-Farben-Kombination.

Der Briefmarkenserie war jedoch keine lange Gültigkeitsdauer beschieden: König Ferdinand II. starb noch im gleichen Jahr 1859. Sein Nachfolger Franz II. musste nach der Landung Garibaldis und dessen Freischaren auf Sizilien 1860 das Land verlassen. Es wurde Bestandteil des neu gegründeten Königreichs Italien.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Vereinslokal in Ettlingen: St. Vincentiushaus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4

Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420

Rolf Schulz 07243/939514

Katholischer Deutscher Frauenbund

Der Frauenbund ist für mich eine Heimat, sagte eine Frau bei der **Mitgliederversammlung am 13. Februar** und viele bejahten den aus dem Herzen kommenden Ausspruch. So ein Verband, der sich an der Nahtstelle zwischen Kirche und Gesellschaft versteht, stärkt die Mitglie-

der, denn ohne die Erlebnisse miteinander, die Auseinandersetzungen und das Gebet würde man bald vielleicht auch seinen Glauben verlieren.

Hier das Ergebnis der Neuwahl des Leitungsteams: Postadresse Irmtraud Becker, Gabelsbergerstr. 14, 76275 Ettlingen, Tel: 77641. Team-Mitglieder: Gabi Blau, Hedi Faulstich, Waltraud Felber, Waltraud Hagemann, Gertraude Haubner, Irmtraud Koch, Christel Rösler, Renate Sarbacher

Internetadresse:

frauenbundettlingen@gmx.de verwaltet: Karin Scholten-Vogts.

Bei unterhaltsamen Gesprächen, Kaffee und leckerem Kuchen war eine glückliche Frauenrunde zu erleben.

Vorläufiges Programm

- von März bis Mai -

Fr., 7. März, Weltgebetstag der Frauen in der Paulus-Kirche (siehe Tagespresse)
Die., 11. März, Bundesschwester Edgard Diebold lädt ein **am 11. März, um 14.30 Uhr** in den Seniorenkreis der Paulusgemeinde.

Dr. Erwin Vetter wird bei uns zu Gast sein und uns den Künstler **Prof. Emil Wachter** vorstellen, der 2012 im Alter von 90 Jahren verstorben ist u. auch die St.-Martins-Kirche ausgestaltet hat. Das Schaffen Wachters ist tief in der biblischen Tradition verwurzelt. Er lässt den Betrachter an persönlichen und exemplarischen Erfahrungen teilhaben.

Diesen Vortrag werden wir nach der Andacht und dem Kaffeetrinken hören.

Seien Sie – auch im Namen unserer Pfarrerin Kira Busch-Wagner – recht herzlich willkommen! Anmeldung **bis Mo., 3. März**, Tel. 0 72 43 – 3 58 70 65, E-Mail: edelgard.diebold@web.de

Sa., 15. bis So., 16. März,

Oasenwochenende des Diözesanverbandes KDFB Freiburg im Kloster Maria Hilf in Bühl:

„Willkommen im Haus der Sehnsucht“ Info und Anmeldung: 07 61 – 3 37 33

Mo., 14. April, 18 Uhr, Vortrag in der Paulus-Pfarrrei von Pfarrerin Kira Busch-Wagner über das Judentum.

Mo., 5. Mai, Nachdem bei den KDFB-Frauen großes Interesse an der Führung in der St.-Hedwigs-Kirche in der Waldstadt besteht, möchte Fr. Diebold Sie an diesem **Montagnachmittag** zu einer Führung in die Katholische und Evangelische Kirche in Neuburgweier einladen, die ebenfalls von Prof. Wachter ausgestaltet wurden. So gehen wir miteinander in **ökumenischer Verbundenheit** „auf den Spuren von Emil Wachter“. Der Bus hält fast vor den Kirchen, und anschließend bietet sich Gelegenheit bei einem Kaffeestündchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Nähere Informationen im Amtsblatt bzw. Frauenbundsheft

Do., 8. Mai, 15 Uhr, Maiandacht in der Kapelle der Liebfrauenkirche mit Geistl. Beirätin Waltraud Felber, anschließend Beisammensein im Gemeindezentrum Liebfrauen.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Basteln für den „Spielzeugbauer“

Einige Wölflinge der Meute Silberlöwe trafen sich vor kurzem zum gemeinsamen Basteln. Im Rahmen der Tüchtigkeitsprobe „Spielzeugbauer“ wollte jedes Kind eine Kasperlepuppe mit Kochlöffel basteln. Wie konnten da die Mädchen und Jungen zeigen, was sie können: Malen, Schneiden, Nähen, Kleben – manches war ganz schön knifflig! Doch zum Schluss zeigte ein jeder mit Stolz seine Kasperlepuppe!



Chorgesang der Pfadfinder

Im kommenden Sommer wird wieder ein Singwettbewerb stattfinden, bei dem die Chöre der Stämme oder Burgen des Pfadfinderbundes Süd miteinander um den besten Platz wetteifern werden. So treffen sich die Kinder und Jugendlichen, die am Gesang Freude haben, um die meist mehrstimmigen Lieder zu proben.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr: Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?

Das Wort „Evangelium“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „gute Botschaft“. Jemand, der die gute Botschaft des Wortes Gottes predigt, kann mit Recht als Evangeliumsverkündiger bezeichnet werden. Wie lautet die gute Botschaft des Wortes Gottes? Mit einfachen Worten gesagt, handelt es sich dabei um die gute Botschaft von Gottes Königreich, das allem Leid ein Ende setzen wird. Im Matthäusevangelium Kapitel 24:14 sagt Jesus, dass genau diese gute Botschaft vom Königreich auf der ganzen Erde gepredigt werden wird, bevor das Ende kommt. Es ist ein gewaltiges Werk. Jesus hat damit begonnen und wir dürfen uns heute daran beteiligen. Aber – haben wir den Geist eines Evangeliumsverkündigers?

Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr:

Widerstehe dem Geist der Welt

Im Bibelbuch 1. Korinther, Kapitel 2, Vers 12 spricht der Apostel Paulus von

dem „Geist der Welt“ und stellt ihm dem „Geist der von Gott ist“ gegenüber. Aber was ist der „Geist der Welt“? Er ist die auf Selbstsucht und Sünde beruhende treibende Kraft, die die Welt, das heißt die ungerechte menschliche Gesellschaft beeinflusst. Gottes Widersacher, in der Bibel Satan genannt, steht hinter diesem Geist der Welt. Er benutzt das Mittel der Religion, um Menschen zu verblenden. Er hat das habgierige Handelssystem und Großunternehmertum aufgebaut. Er bedient sich politischer Systeme und des Militärs, durch dessen Einsatz bereits Millionen Menschen sinnlos getötet worden sind. Und er hat Moral und sittliche Werte schrumpfen lassen. Der Geist der Welt ist allgegenwärtig und wir können uns ihm nicht entziehen, aber wir können ihm widerstehen. Wie?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 24. Februar

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 25. Februar

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 26. Februar

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße
14:30 Uhr – **Schach**

Donnerstag, 27. Februar

09:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 9211

Luthergemeinde



KIRCHE MIT KINDERN

Die Luthergemeinde lädt ein zur nächsten Minikirche am 23. Februar um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen!

Wir freuen uns auf Euch!

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

In den letzten Wochen sind einige neue Kinder zu unseren zwei Naturprojekt-Gruppen gestoßen. Mit großen Augen saßen sie beim ersten Zusammentreffen in unserer mittlerweile wirklich großen Runde. Bei den jeweils ersten Freitagen sind wir in der Lernwerkstatt gesessen und haben unsere Neuen begrüßt und ihnen erstmal erzählt, was wir denn alles so zusammen erleben. Wir haben ihnen von unserer großen Apfel-Pflück-Aktion im letzten Herbst erzählt. Davon, wie wir die Äpfel alle in die großen Säcke gesammelt haben und sie dann bei Aaron zu Hause zuerst zu Saft und dann im Kindergarten zu Apfelchilli verarbeitet haben. Meine Mama sagt zwar immer, das wäre Apfelgelee, aber irgendwie finde ich, es heißt Apfelchilli und davon lasse ich mich nicht abbringen.

Unser großes Projekt im Winter war die Meisenknödel-Herstellung. Mit Erdnüssen, Haferflocken und Fett haben wir mit Feuereifer große, mittlere und kleine Knödel geformt. Danach haben wir sie in gesammelte Kartoffel- oder Zwiebelnetze gesteckt und in unserem Kindergarten-Garten in den Bäumen aufgehängt. Unsere lieben Vögelchen sollten doch auch was zum Fressen haben, die sind schließlich den ganzen Winter über draußen!

Außerdem haben wir natürlich von unseren vielen Spaziergängen in den Wald oder durch Bruchhausen erzählt. Da kann man hervorragend Tiere beobachten oder Pflanzen bestaunen. Einer unserer Spaziergänge hat mir aber am meisten Spaß gemacht und das Ergebnis davon hängt immer noch in meinem Kinderzimmer. Wir haben nämlich ganz viele Stöcke, Eicheln, Nüsse aller Art und diverse andere interessante Dinge gesammelt und im Kindergarten haben wir dann eine wunderschöne Naturkollage daraus gemacht.

Nach unseren Erzählungen waren die Neuen ganz gespannt auf unseren ersten gemeinsamen Ausflug. Nach unserem Ankommen in der Lernwerkstatt ging es dann auch schon zügig los, da wir ja alle Ende Januar dick eingepackt waren und sonst ins Schwitzen gekommen wären. Mit unserem Essen im Rucksäckchen ging es los. Und klar hat unser Essen und Trinken auf unseren kleinen Isomatten im Freien noch tausend Mal besser geschmeckt.

Macht's gut,
Euer kleines Sonnenblümchen!
Kath. Kindergarten St. Michael
Frühlingstr. 5, Bruchhausen
Tel: 07243 / 9 03 77
E-Mail: kiga-brh@t-online.de
www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband

Gesprächsabend am
Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr
im „Legere“ Landstraße

Themenschwerpunkte

„Älterwerden in Bruchhausen“
„Lärmbelastung“
„Bildungsangebot“
„Grundwasserproblematik“
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Neuer Anfängerkurs Yoga

am Montag, 24. Februar, 18.30 Uhr beginnt in der Turnhalle des TV05 Bruchhausen am Teichweg 10, ein neuer Anfängerkurs.

Kursleiterin ist Christina Himmelsbach.

Kursumfang: 10 mal 1,5 Stunden

Gebühr: Nichtmitglieder 75.- Euro, Mitglieder des TV 05 50.- Euro. Die fällige Kursgebühr muss am ersten Übungsabend in bar entrichtet werden.

Anmeldung und Infos gerne bei Claudia Stoll tel. 07243/90851. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Abt. Judo

Patricia Bauer qualifiziert für die Deutsche Meisterschaft der Frauen U 18



Patricia Bauer Bronzemedailien-gewinnerin in der Klasse bis 57 kg

Eine überzeugende Leistung präsentierte am 9. Februar **Patricia Bauer** in der Gewichtsklasse bis 57 kg bei der Süddeutschen Meisterschaft der Frauen U 18 in Abensberg (Bayern). Die besten 16 Judoka aus Baden, Württemberg und Bayern kämpften um die Medaillen. Nur die ersten 4 jeder Gewichtsklasse lösten die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft.

Die ersten beiden Kämpfe konnte Patricia für sich entscheiden. Im anschließenden Halbfinalkampf musste sie sich dann geschlagen geben. Im Kampf um die Bronzemedaille war Patricia dann wieder hell wach und konnte ihre Gegnerin mit Ippon (voller Punkt) besiegen und sich somit die Bronzemedaille erkämpfen.